

Grundlagen

Die **Altenpflegehilfeausbildung** hat die Aufgabe, in **einem** Ausbildungsjahr eine fachlich einheitliche, auf hohem Standard stehende professionelle Ausbildung in der Pflegefachhilfe (Altenpflege) zu gewährleisten. Sie bietet damit bereits in der Pflege arbeitenden Hilfskräften ohne Abschluss die Möglichkeit einer Qualifizierung. Der Abschluss in der Pflegefachhilfe (Altenpflege) eröffnet darüber hinaus den Zugang zur neu geregelten Altenpflegeausbildung (siehe: **Abschluss**).

Diese Ausbildung ermöglicht einen direkten Zugang zur Generalistischen Pflegefachausbildung für Menschen mit Mittelschulabschluss und die darauf aufbauenden Qualifikationen und Weiterbildungen:

PraxisanleiterIn, Gerontopsychiatrische Fachkraft, Palliative Care für Pflegekräfte, Stationsleitung usw.

Ausbildungsinhalte

Die Ausbildungsinhalte der einjährigen Ausbildung Pflegefachhilfe (Altenpflege) haben das Ziel, die Auszubildenden auf die Berufstätigkeit in den Berufsfeldern der Altenpflegehilfe vorzubereiten und die Allgemeinbildung zu fördern.

Die gesamte Ausbildung umfasst 1550 Unterrichtsstunden und gliedert sich **voraussichtlich** wie folgt:

Allgemeinbildender Unterricht

Themenbereiche des allgemeinbildenden Unterrichts sind integraler Bestandteil verschiedener Lernfelder:

Deutsch und Kommunikation	80 Std
Sozialkunde	40 Std
religiös-ethische Bildung	20 Std

Unterrichtsrahmenzeiten:

Montag bis Freitag, 7.50 bis 17 Uhr

Fachtheoretischer und fachpraktischer Unterricht

Gestaltung von Arbeits- und Beziehungsprozessen	220 Std
Gesundheit fördern und wiederherstellen	80 Std
Unterstützung bei der selbstbestimmten Lebensführung und Selbstpflege	220 Std
Assistenz bei besonderen Pflegeanlässen	180 Std
gesamt	700 Std

Pflegerische Praxis

Pflegerische Praxis, davon mind. 80 Std stationäre oder ambulante Pflege, je nach Schwerpunkt	850 Std
gesamt	850 Std

Summe **1550 Std**

Arbeitszeiten richten sich nach der arbeitsvertraglich geregelten Arbeitszeit